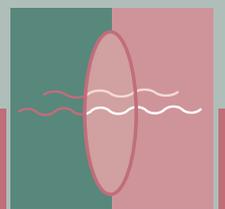


# FORMOSA

**Qualifizierung zum professionellen Arbeiten  
mit Management- & Organisationsaufstellungen  
im 3. Modus der systemischen Beratung © osb**

FORMOSA  
STAFF

**Ilse Gschwend • Brigitte Sachs-Schaffer, in Kooperation  
mit osb-international – Christiane Müller • Margit Oswald**



# Warum Systemaufstellungen eine ziemlich nützliche Hilfe bei der Bewältigung der Herausforderungen des 21. Jh. sein werden ...

Wir halten die Systemaufstellung für ein «high potential» unter den systemischen OE- Methoden. Die neuen Erkenntnisse aus der Gehirnforschung, der Quantenphysik und der Systemtheorie selbst, legen uns nahe, dass wir - mit Prof. Peter Kruse gesprochen - mit der reinen Funktionsoptimierung nicht mehr weiter kommen. Was wir brauchen, ist in vielen Fällen ein Prozessmusterwechsel. Dieses berühmte Zitat Einsteins bringt es auf den Punkt: **«Probleme kann man niemals mit derselben Denkweise lösen, durch die sie entstanden sind.»**

Für das Update von FORMOSA haben wir aktuell diese 4 Kernthemen identifiziert, die Unternehmen erfolgreich für sich lösen sollten, um langfristig zu überleben:

1. Internationalisierung
2. Interkulturalität
3. Nachhaltigkeit
4. Ressourcen-Management



FORMOSA

Alle 4 Themen sind komplex, nicht-trivial und erfordern entsprechend nicht-triviale Analyse- und Interventionstechniken. Hier kommt die Systemaufstellung ins Spiel.

**Was die Systemaufstellung – ergänzend zum etablierten Handwerkszeug – besonders gut kann ist ...**

... zu lernen, wie man mit Spannungsfeldern, Unterschiedlichkeit, Unsicherheit und bedingter Steuerbarkeit umgehen kann

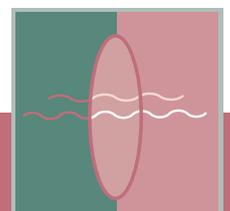
... zu erkennen, wie Resonanzphänomene über Erfolg und Misserfolg entscheiden  
- Resonanz zwischen dem eigenen Unternehmen & Märkten & Kunden & Lieferanten & Mitarbeitern & gesellschaftlichen Entwicklungen etc.

... transparent zu machen, was im sozialen Raum passiert und dies besprechbar zu machen

... komplexe Aufgabenstellungen in ihrer wirtschaftlichen & sozioemotionalen Dynamik erlebbar zu machen, um die notwendige Veränderungsenergie bereitzustellen.

Neben der Systemaufstellung sehen wir aufstellungsnahe Kurz-Formate als erfolgsträchtig, die die Interventions-Ebenen Denken, Gefühle und vor allem auch den Körper nutzen. Als konzeptionellen Rahmen stellen wir den von osb-international entwickelten 3. Modus der Beratung© vor.

**« Was wir brauchen, ist in vielen Fällen ein Prozessmusterwechsel. »**



# FORMOSA-Konzept

## Zu wem passt FORMOSA?

---

### Zielgruppen

Aus den bisherigen FORMOSA-Curricula haben wir beste Erfahrung mit interdisziplinär besetzten Lerngruppen auf Fortgeschrittenen-Niveau gemacht. Die Methode der Systemaufstellung wird als erweiterndes Instrument in das eigene Kompetenzfeld integriert.

**A) BeraterInnen** mit Selbstverständnis als systemische Prozessbegleiter und – facilitators, die ihr professionelles Interventionsrepertoire erweitern wollen: Berater, Coaches, TrainerInnen, SupervisorInnen, MediatorInnen, aus den Feldern OE/Change-Management, Strategie, Prozess-/Projekt- und Programm-Management, HR, Marketing u.a.

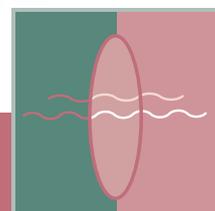
**B) Führungskräfte** mit Interesse für systemisch-nicht-triviale Führungsformen, interne Projekt-/Prozessverantwortliche und Trainer, Personal- und OrganisationsentwicklerInnen; UnternehmerInnen und GeschäftsführerInnen

### Teilnahmevoraussetzungen

- Mehrjährige Berufserfahrung in einem der oben angeführten oder ähnlichen Berufsfeldern
- Günstig: Aus- und Fortbildungen mit systemischem Hintergrund, in Feldern der Organisationsberatung, Psychologie, Psychotherapie, OE/PE, Coaching, Supervision, Mediation u.a.
- Die Bereitschaft zu Interventions- und Übungstreffen in der Kleingruppe zwischen den Modulen
- Die Möglichkeit, Aufstellungsarbeit in die eigene berufliche Tätigkeit zu integrieren
- Fortgeschrittener Grad an Selbst-Bewusstheit; erlebte Aufstellung eigener Systeme



FORMOSA



# FORMOSA-Konzept

## Wohin wollen wir uns gemeinsam bewegen?

### Ziele

Die Erfahrung hat gezeigt, dass kleine feine, eher niederschwellige Aufstellungsformate im weiteren Sinn oft hochwirksam sind.

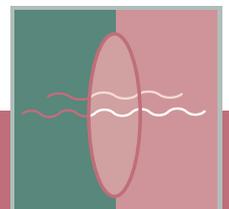
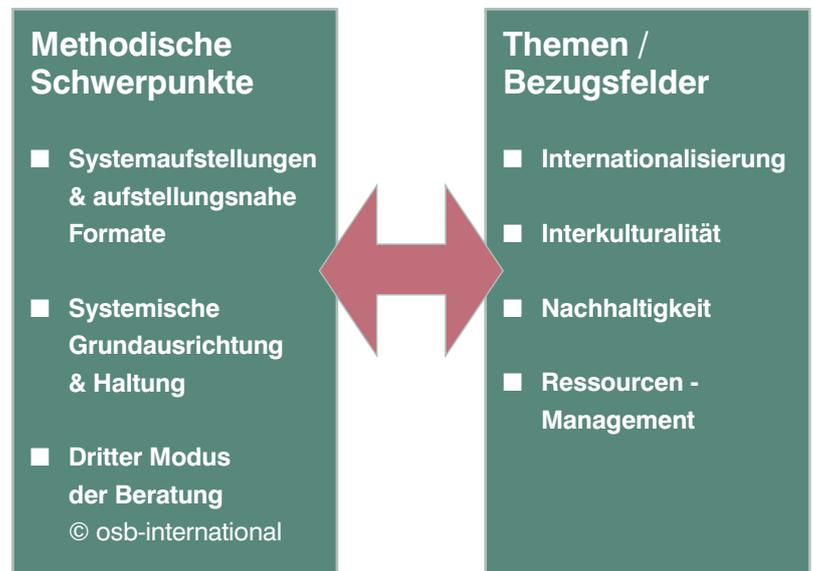
D.h., FORMOSA gibt Ihnen, der Sie ein Professional in Ihrem Bereich sind, ein *analoges* Handwerkszeug in die Hand. *Analog* heißt hier, dass die Intervention überraschend, fremd, irritierend genug ist, um die bisherigen Denk- und Handlungsmuster «konstruktiv zu stören». Gleichzeitig sind wir damit besser anschlussfähig und berauben die Methode ihres «mystischen» Images.

- Sie entwickeln eine **angemessene ethisch-funktionale systemisch-ganzheitliche Haltung**, die Sie brauchen, um Systemaufstellungen im Businesskontext einzusetzen
- Sie erwerben die notwendige **profunde theoretische und praktische Kompetenz für die Arbeit mit Systemaufstellungen** im Organisationskontext
- Sie lernen, **aufstellungsnahe Formate** sinnvoll und wirksam **in die systemische Arbeit im 3. Modus der Beratung** (© osb) einzubauen.

### Inhalte

Seit 2014/15 hat FORMOSA ein neues kombiniertes Grundkonzept:

Die methodischen Instrumente werden vor dem Hintergrund der wesentlichen aktuellen Kontextthemen und Herausforderungen vermittelt.



# FORMOSA-Konzept

## Inhalte - Was lernen Sie in FORMOSA?

### Systemaufstellungen & aufstellungsnahe Formate

Sie lernen fundiert die Basics systemischer Aufstellungsarbeit. Sie lernen unterschiedliche, für Organisationen entwickelte Aufstellungsformen kennen, von der Arbeit mit Symbolen für Coaching und Eigenpositionierung, über die klassische Organisationsaufstellung bis zu einzelnen Strukturaufstellungstypen nach Varga v. Kibéd/Sparrer. Neu ist, dass wir auch einfache „kleine“ Formate zeigen, die unspektakulär und wirksam in laufende Managementaufgaben bzw. Systeminterventionen integriert werden können. Diese kleinen Formate nutzen die Gesamtheit unserer Ressourcen, die Denk-Ebene, die Gefühls-Ebene und den Körper. Gute Erfahrungen dazu gibt es in den Feldern Projektmanagement, Vision, Strategie-Entwicklung, OE/HR, Marketing, Führung und Selbstführung – allgemein gesagt, bei Aufgabenstellungen mit hoher Komplexität, Dynamik, Unsicherheit; Umgang mit Spannungsfeldern, Blockaden und Druck; Vordringen in ´beyond´-Bereiche (Kreativität, Potenzialentfaltung, ´Flow´-Felder,..)

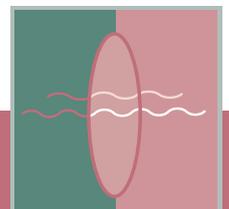
### Systemische Grundausrichtung & Haltung

Um es auf den Punkt zu bringen: Was auch immer es ist,- etwas nicht systemisch zu betrachten, ist in disruptiven Zeiten, in einer globalisierten, technologisch transparenten Welt ein professioneller Kunstfehler. Nichts kann per se richtig oder falsch sein. Immer sind es der Kontext und der Zielfokus, die uns diagnostisch und bzgl. Intervention leiten. Wenn wir die systemischen Meta-Prinzipien oder die Macht von Sprache, Gedanken und Gefühle verstehen und beachten, bringt dies Licht in manche „unerklärlichen“ Schwierig-

keiten und gibt uns auch in unübersichtlichen Situationen Halt. Entsprechend braucht ein solcher Zugang eine konsequent allparteiliche, problem- und lösungsneutrale Haltung seitens der ProzessbegleiterIn.

### Dritter Modus der systemischen Beratung

Beratung im Dritten Modus meint die Beratung von Organisationen unter Bedingungen dramatisch gesteigerter Komplexität. Weil in der sich individuell und gesellschaftlich, national und international, ökonomisch und ökologisch radikal verändernden Welt neue Führungs- und Managementverständnisse gefordert werden, ist die Neupositionierung der systemischen Beratung im Spannungsfeld von spezialisierter Prozessberatung und klassischer Expertenberatung seit einigen Jahren virulent. Die „Beratung im 3. Modus“ ist ein Versuch, die 3 Sinndimensionen von Organisationen (vgl. Luhmann) in einem integrierten Beratungsprozess synchron zu bearbeiten: den **Aufgabenbezug**, also die sachliche Dimension, zum zweiten die **Beachtung unterschiedlicher Zeithorizonte** und entsprechender Bearbeitungsformate, und drittens die **Einbeziehung der sozialen Beziehungen**. Beratung im 3. Modus entwickelt die Fähigkeit von Management und Organisationen, diese 3 Perspektiven synchron einzunehmen und abgestimmt aufeinander zu behandeln. Dazu braucht es die Bereitschaft und Kompetenz, mit Unsicherheit und Ungewissheit zu arbeiten, Perspektiven zu wechseln, etablierte Muster zu erkennen und zu verflüssigen,- mit Respekt für und Anerkennung von Systemgesetzen. **Die Methode der Systemaufstellung kann extrem dabei unterstützen, diese Zusammenhänge sichtbar zu machen und die Thematisierung zu erleichtern.**



# FORMOSA-Konzept

## Settings – Welche Lernformate bieten wir an?

### 4 MODULE Á 3 TAGE

12 Tage kooperativer Lernprozess der  
12-16 TeilnehmerInnen + jeweils  
2 Beratern des Staffs + Fallbringern aus  
der Wirtschaft

### ÜBUNGSLERNGRUPPEN

TeilnehmerInnen treffen sich zwischen  
den Modulen in regionalen, selbstge-  
steuerten Übungslerngruppen

### EIGENES PROJEKT

jede TeilnehmerIn führt innerhalb des  
Curriculums ein erstes Projekt aus dem  
eigenen Berufsfeld durch, bei dem Auf-  
stellungsarbeit eingesetzt wird

### PERSÖNLICHES COACHING

Unterstützung beim Integrieren der  
Methode in das eigene Feld (im Rahmen  
der Module)

### Optional:

### 2 VERTIEFUNGSMODULE BZW. SUPERVISIONSMODULE

(mit infosyon-Zertifikat)\*



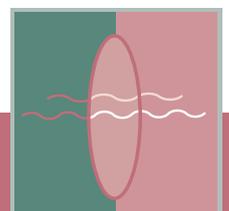
### Kennzeichen guter Aufstellungen

Für das gute Leiten von Systemaufstellungen im Organisationsbereich  
wird unserer Erfahrung nach Folgendes benötigt:

- das Denken in systemisch-konstruktivistischen Ansätzen
- theoretisches und praktisches Wissen über die Arbeit in und mit Organisationen
- ein fundiertes Wissen über theoretische und methodische Grundlagen von Aufstellungen
- prozessorientiertes Arbeiten entlang sich zeigender Phänomene
- ausgeprägte feinsensorische Wahrnehmungsfähigkeit und Intuition
- die klare Erarbeitung des Auftrags, des dafür geeigneten Settings und die Einbindung in laufende Prozesse
- die Beachtung einer sinnvollen und nützlichen Ankoppelung von Aufstellungsergebnissen an den Auftrag und die Ziele des Kunden
- persönliche Integrität und Autonomie; eine Haltung der Allparteilichkeit und Wertschätzung
- die Fähigkeit, sich von eigenen Absichten und Bildern zu lösen
- Klarheit gegenüber dem Kunden bezüglich der Möglichkeiten und Grenzen von Aufstellungen

### \*Zertifizierung

FORMOSA inkl. Vertiefungsteil ist ein infosyon-zertifiziertes Curriculum. infosyon – das Internationale Forum für System-Aufstellungen in Organisationen und beruflichen Kontexten hat seit 2007 anspruchsvolle Qualitätsstandards für Fortbildungscurricula herausgegeben. Wenn Sie das Basis-Programm von FORMOSA plus 2 Vertiefungsmodulen, plus 2 Tage Supervision erfolgreich absolvieren, erhalten Sie dafür das infosyon Zertifikat für eine anerkannte Fortbildung im Feld Organisationsaufstellungen. Dies ist der wesentliche Schritt, um – nach Durchführung von 50 selbstgeleiteten Organisationsaufstellungen - das Zertifikat zum „infosyon Professional“ zu beantragen.



# FORMOSA-Staff

## Das Lehrgangs-Team.

---

**Das Lehrgangs-Team ist interdisziplinär zusammengesetzt. Alle sind erfahrene Organisationberaterinnen mit unterschiedlichen Schwerpunkten.**



**Ilse Gschwend**, Lehrtherapeutin für Systemische Psychotherapie, Systemaufstellungen im Organisations- und Managementkontext, Großgruppenmoderation, Fortbildungslehrgänge für Systemaufstellungen in Psychotherapie und Beratung, Psychotherapie für Einzelpersonen und Paare; von infosyon zertifiziert als Professional und Master-Trainer für Organisationsaufstellungen

[www.ilse.gschwend.at](http://www.ilse.gschwend.at)



**Margit Oswald**, Mag., ist Partnerin und Senior Beraterin der osb international Wien, sowie Lehrtrainerin und -beraterin (ÖGGO). Beratungsschwerpunkte der letzten Jahre: Fragen des Leadership-Development (Aufbau adäquater Führungsstrukturen und -prozesse, Beratung von Führungsteams, Maßschneidern von Lernarchitekturen für das Management zur Unterstützung der Strategieumsetzung in Unternehmen (mit lokaler und globaler Reichweite). Spezialisierung auf Fragen des Wachstums und der Internationalisierung, insbesondere von Familienunternehmen.

[www.osb-i.com/de/beraterin/margit-oswald](http://www.osb-i.com/de/beraterin/margit-oswald)



**Christiane Müller**, Dr., Seniorberaterin der osb-i; seit 20 Jahren Organisationsberaterin in den Themenfeldern Leadership und Leadership Development, Leading effective Change, internationale Zusammenarbeit und interkulturelle Kompetenz; Selbstführung und Selbstcoaching; Betriebswirtin, Gruppendynamikerin (ÖGGO), Entwicklerin von aufstellungsnahen Tools für Beratung und Coaching

[www.osb-i.com/de/beraterin/dr-christiane-muller](http://www.osb-i.com/de/beraterin/dr-christiane-muller)

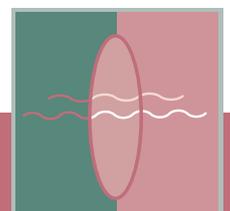


**Brigitte Sachs-Schaffer**

MMag., ist Inhaberin der Systemdynamischen Organisationsberatung - Go beyond. Betriebswirtin, Psychologin; Schwerpunktfelder: Begleitung und Entwicklung von Führungsteams in Change-Prozessen, Executive Coaching, Integratives Ressourcen-Management, partizipative Regionalentwicklungsprozesse; infosyon-zertifiziert als Professional und Master-Trainer für Organisationsaufstellungen

[www.sachs-schaffer.at](http://www.sachs-schaffer.at)

FORMOSA



# FORMOSA

## Investition & Organisatorisches.

---

### Preise

■ **4 –moduliges Basisprogramm**  
(12 Tage, inkl. Projektbetreuung  
und indiv. Coaching): € 3.300,-

■ **Optional (mit infosyon Zertifikat):**  
2 Vertiefungsmodule (6 Tage) +  
Supervision (2 Tage): € 2.200,-

### Begleitung:

jeweils 2 Beraterinnen des FORMOSA- Staffs

### Ort:

Hotel Tulbingerkogel, Raum Wien  
Unterbringung und Verpflegung werden  
separat verrechnet

Preise netto in Euro, + 20% MWSt

### Termine:

**MODUL 1 – 15.-17.01.2015**

Ilse Gschwend  
Brigitte Sachs-Schaffer

**MODUL 3 – 10.-12.06.2015**

Christiane Müller  
Margit Oswald

**MODUL 2 – 26.-28.2.2015**

Brigitte Sachs-Schaffer  
Christiane Müller

**MODUL 4 – 10.-12.09.2015**

Margit Oswald  
Ilse Gschwend

M 1,2,4: Beginn jeweils Do 10.00, Ende Sa 14.00, M3: Mi-Fr mit Abendeinheiten  
(24 Arbeitseinheiten / Modul)

### Information & Anmeldung

**Brigitte Sachs-Schaffer**

email: [brigitte@sachs-schaffer.at](mailto:brigitte@sachs-schaffer.at)

Mobil: +43 699 111 77 608

Hauptstraße 76/17

A-2372 Gießhübl bei Wien



FORMOSA

